

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Oldenburgische Volkszeitung  
1918**

57 (8.3.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-85776](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-85776)



Departements befragt: Nach den bis jetzt vorliegenden, aus nicht offizieller Quelle stammenden Meldungen ging der spanische Dampfer 'Sardina'...

WB. Bern, 7. März. Die Verfenkung des spanischen Dampfers 'Sardina', der eine Gefreideladung für die Schweiz an Bord hatte, wird amtlich bestätigt.

Lloyd Georges 'Irrtümer'.

WB. Amsterdam, 7. März. Die englische Wochenschrift 'Truth' erklärt, sie könne in Zukunft den Mitteilungen Lloyd Georges über den U-Boottkrieg nach seinen unrichtigen Angaben, die er bisher darüber gemacht habe, nicht mehr trauen.

Sir Geddes über den U-Boottkrieg.

WB. London, 5. März. (Reuters.) Sir Eric Geddes, der Erste Lord der Admiralität, brachte im Unterhause den Vorschlag des Flottenrats ein und erklärte u. a.: Der Seekrieg ist hauptsächlich eine Kampfprobe zwischen dem feindlichen U-Boot und unsern Maßnahmen zu seiner Bekämpfung.

WB. Amsterdam, 6. März. 'Allgemeines Handelsblatt' erfährt aus London: Nach der Rede Sir Eric Geddes' weist dasselbe nachdrücklich auf die Lage im Handelssektor hin.

WB. Amsterdam, 7. März. Reuters meldet: Als Geddes die Erklärung abgab über die Verhältnisse der deutschen U-Boote, die durchschiffen von einer Unternehmung zurückzuführen, verursachte dieses bei den Zuhörern einige Verwirrung.

Arbeiter, daß sie den Ernst der Lage einsehen mögen. Die Blätter glauben, daß die Veröffentlichung der genauen Ziffern des vernichteten Schiffsrums eine ausgezeichnete Wirkung in dieser Hinsicht haben würde.

Frankreich.

Das Verfahren gegen den Mörder Jaures. WB. Bern, 8. März. (Drabth.) Pariser Zeitungen berichten: Das Verfahren gegen den Mörder von Jaures, Milan, wird am 26. März vor dem Schwurgericht des Seine-Departements stattfinden.

England.

Umschwung der Stimmung in England?

Eine Landsmanne-Propaganda.

TU. Rotterdam, 7. März. Aus London wird gemeldet: Hier wurde eine Versammlung abgehalten, am Landmannes Ansichten zu unterrichten. Der Chef des englischen englischen Finanzblattes 'Economist', Sir, hielt die Versammlung und wurde dabei von Lord Alton und den Parlamentariermitgliedern Byles und Barton unterstützt.

Die Stimme der Vernunft.

WB. Berlin, 7. März. Die 'Nordd. Allg. Ztg.' schreibt unter der Überschrift 'Eine englische Stimme': Die 'Daily News' veröffentlichte eine bemerkenswerte Aufschrift des Lord Buckmaster, worin dieser die letzte Rede des Grafen Hertling als die wichtigste Zeugung eines deutschen Staatsmannes seit Kriegsausbruch bezeichnet.

Nicht so verträumt wie es sein Hertlings Ausführungen über Belgien. Man wiederhole er, daß Belgien nicht ein Bestandteil des Deutschen Reiches werden sollte, auch über den Vorbehalt, daß künftig die Lage Belgiens es nicht zur Waise feindlicher Mächte machen dürfe.

Drohende Revolution in Irland? WB. Berlin, 8. März. (Drabth.) Holländische Reisende berichten, daß in Liverpool große Truppenmassen liegen, die nach Frankreich eingeschifft werden sollen, deren Verschiffung aber verabschiedet ist in Erwartung einer Revolution in Irland.

Norwegens unneutrale Haltung.

WB. Berlin, 8. März. In einem Artikel 'Norwegische Neutralität' der 'Nordd. Allg. Ztg.' wird darauf hingewiesen, daß von einer Neutralität in den letzten Tagen, namentlich in der Presse, nicht mehr die Rede zu sein könne.

Norwegens unneutrale Haltung.

WB. Berlin, 8. März. In einem Artikel 'Norwegische Neutralität' der 'Nordd. Allg. Ztg.' wird darauf hingewiesen, daß von einer Neutralität in den letzten Tagen, namentlich in der Presse, nicht mehr die Rede zu sein könne.

als freudiges Ereignis mit größter Genugung begrüßt, obwohl es doch das Selbstbestimmungsrecht Norwegens über seine Zollangelegenheiten und Norwegens durch seine Verpflichtung, die Ausfuhr nach Deutschland noch weiter einzuschränken, in eine herabsetzende Stellung bringe.

Aus Oesterreich-Ungarn.

Die Annahme des österreichischen Budget-Proposals. WB. Wien, 7. März. In der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses wurde das Budgetprojekt in 2. und 3. Lesung angenommen.

Vom Balkan.

Auch ein serbischer Sonderfriede? TU. Haag, 7. März. Aus London wird gemeldet, daß Serbien geneigt sei, in Sonderfriedensverhandlungen einzutreten.

Perisien.

Ein englisch-persischer Konflikt.

TU. Genf, 7. März. Das 'Echo de Paris' meldet aus London: Angesichts persischer Anfechtungen, die Engländer hätten keinen Anlaß zu weiteren Verweilen in Persien, sei das Londoner Kabinett fest entschlossen, die Verbindung mit Mesopotamien und Kaschien um jeden Preis zu halten.

Japan und Sibirien.

Beginn des japanischen Vorrückens.

TU. Stockholm, 7. März. Dem Ogan Lenins, der 'Pravda', zufolge sind aus Irkutsk sehr bedeutende Nachrichten in Petersburg eingelaufen, nach denen sich mehrere japanische Infanterieregimenter bereits auf dem Marsch nach Irkutsk befinden.

Genf, 7. März. Der 'Matin' bestreitet, daß eine Kriegserklärung Japans an Rußland bevorstehe. Japan interveniere als Mandatar der Entente zum Schutz und zur Rettung Japans.

Berlin, 7. März. Die politischen Pläne Japans in Ostasien erwecken den Eindruck, daß sich Japan durch sentimentale Erwägungen nicht abhalten lassen wird, sein politisches Programm in Ostasien durchzuführen.

WB. New York, 7. März. Nach einer halbamtlichen Meldung der Associated Press aus Washington haben sich Japan und seine Verbündeten auf den Grundabgeeinigt, daß, wenn sich deutscher Einfluß in Sibirien in schädlicher Weise geltend macht, ein militärisches Vorgehen zu ergreifen, um seinen Verfall zu verhindern.

WB. London, 7. März. (Reuters.) 'Daily Mail' erfährt von maßgebender Seite, daß die endgültige Vereinbarung über die Intervention Japans in Sibirien jetzt grundsätzlich entschieden, aber solange aufgeschoben ist, bis der Bericht des britischen Vorkämpfers eintrifft.

Werblichene Nachrichten.

Einige von Sämereien und Gewürzen. Wie bei vielen anderen Erzeugnissen hat sich auch bei den Sämereien für Gemüse und Futterkräuter aller Art herausgestellt, daß in der gegenwärtigen Kriegszeit eine Regelung der Einfuhr durch die öffentliche Hand erforderlich ist.

Weshaftung des Saatguts von Hülsenfrüchten. Zahlreiche Anfragen bei der Reichsgüterstelle lassen erkennen, daß trotz aller Anordnungen noch eine erhebliche Unklarheit darüber besteht, wie sich die Landwirte das in diesem Jahr infolge der schlechten Ernte besonders benötigte Saatgut von Hülsenfrüchten beschaffen.

Der zweite Weg besteht darin, daß die Landwirte sich unter Angabe der Mengen und Sorten des gewünschten Saatgutes und der damit zu bebauenden Flächen ihren Kommunalverband oder an ihre Landwirtschaftskammer wenden.

Oldenburgischer Landtag.

Die Errichtung eines Möbelamtes für das Herzogtum und die Fürstentümer als Gesellschaft m. B. H. regt ein seldländer Antrag geltend.

Die Erziehung der Fremdwörter in der Geschäftsordnung des Landtages durch deutsche Wörter fordert ein Antrag von Lewchow, der von Mitgliedern aller Parteien unterstützt wird.

Zur Petition des Handwerksvereins Norderb. Familienratikerna von Kreis...

teilnehmern beantragt der Verwaltungsausschuss... Der Verein der Holzarbeiter des Herzogtums...

zum Vizef. Uffz. Aug. Kleene aus Ennstel, zum Serg. Uffz. Norwald aus Schwanenburg...

Aus der Residenz und dem Norden.

Im der Volkstude des Vaterländischen Frauenvereins gelangen im Monat Februar an 24 Bodenstagen zur Ausgabe...

Nährhefe. Vom Stadtmagistrat wird mitgeteilt, daß die fürzlich ausgegebene Nährhefe nicht in allen Fällen richtig angewandt wird...

Ein Handwagen wurde aus einem Hintergebäude an der Kurwischstraße entwendet. Eine Einkaufsgenossenschaft beabsichtigt...

Vom südlichen Kleiderlager sollen an Gedächtnis abgegeben werden: Erkältungsbombe, Hemdenbunde, Hemde, Kofimütze...

Schweigebare Pferde rühten in der Straußstraße erheblichen Schaden an. Die Pferde rufen durch die Straße auf das Geschäftsaus...

Mit wachsenden englischen Mitteln das Gemästern betrieben wird, zeigt folgender Fall: Auf einer Vorstation stieg vor einigen Abenden eine Dame in den Zug...

Marktbericht. Unserem Märzmarkt war Vieh nur in verhältnismäßig geringer Zahl zugeführt...

Hernburg, 6. März. In der Gemeinde-ratsitzung wurden die ausstehenden Amts-ratsmitglieder einstimmig wiedergewählt...

Rüfingen, 6. März. Die Steuer-räte der Gemeinde Rüfingen Bezirk 1, Stadteil südlich der Bahn...

Literarisches.

„Balkanstimmen“. (Früher „Stimmen aus Bosnien“). Illustrierteblätter in zwangloser Folge. Herausgegeben und redigiert von P. Anton Panunjak...

Wetter-Aussichten.

Unberechneter Nachdruck wird gerichtlich verfolgt. 10. März: Wolkig, vielfach Niederschläge, nachts kalt...

Neueste Nachrichten.

Zum deutsch-finnischen Wirtschaftsabkommen.

TU Berlin, 8. März. (Draht.) Ueber das abgeschlossene Wirtschaftsabkommen zwischen Deutschland und Finnland äußerte sich der hiesige finnische Botschaftssekretär...

Nahrungsmittelbeute unserer vordringenden Truppen.

TU Berlin, 8. März. (Draht.) Ueber den weiteren deutschen Vormarsch erfährt die B. Z. nach folgendes: In den Bezirken, in die deutsche Truppen vordringen...

Die französische Militärkommission in Rumänien.

TU Genf, 8. März. (Draht.) Echo de Paris meldet: Die französische Militärkommission in Rumänien wird in einer Mission nach das Innere Rumäniens geschickt...

Konferenzen im italienischen Hauptquartier.

TU Lugano, 8. März. Die Minister Orlando, Nitti und Bissolati sind ins große Hauptquartier abgereist...

Die englische Regierung und der Lansdowne-Brief.

Berlin, 8. März. (Draht.) Zum neuen Lansdowne-Brief bemerkt die Germania: Natürlich wird auch dieser Brief von der Rothschiffpresse wieder als Bäterlandvererrat...

Neue U-Boot-Beute.

WTB Berlin, 8. März. (Draht.) Amlich. Untere U-Boote versenken im Sperrgebiet von England 18 500 Br.-K.T.

Unter den verenkten Schiffen wurden 2 tief beladene Dampfer im Vermekal aus einem großen, stark geladener Getreize herausgehoben.

Deutscher Tagesbericht.

WTB. Großes Hauptquartier, 8. März. Amlich. (Draht.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei Durchführung erfolgreicher Erkundungen wurden östlich von Marthen 30 Belgier, nordwestlich von Jellubert 23 Engländer gefangen genommen.

Heeresgruppe des Kronprinzen.

Sturmabteilungen brachten von einem Vorstoß westlich Newille (südlich von Berry au Bac) eine Anzahl gefangener Franzosen zurück.

Herzog Albrecht von Württemberg.

An der losstingigen Front entwickelte Artillerie zwischen Sella und Plaine rege Tätigkeit.

Amtsvorstand. Bechts, 8. März 1918.

Bekanntmachung.

Die Stadtmagistrate u. Gemeindevorstände werden darauf hingewiesen, daß die Fleischarten für die Zeit vom 18. März bis 14. April 1918 beim Amte Bechts abgeholt werden können.

Bekanntmachung.

betr. Vermittlung von Saatkartoffeln. Landwirte, welche noch Saatkartoffeln früher oder mittelfrüher Sorten abgeben können...

Gemeinde Einlage.

Es wird ausgegeben auf Lebensmittelkarte: Abschnitt 21 der roten Karte 250 Gramm Runkelrübe, Abschnitt 22 aller Karten 100 Gramm Gries.

Gemeinde Einlage.

In den nächsten Tagen werden auf Abschnitt 7 der Kohlenkarten von 291-264 und auf Abschnitt 8 der Kohlenkarte von 1-114 Briketts verausgabt.

Gemeinde Batum.

Die Gemeinde soll am Dienstag, dem 12. März, eine Ladung Kartoffeln liefern.

ca. 50 Waggon Dünger.

abgegeben, um liebsten gegen Entlohnung von 100 oder 50. Bei Anfragen Preisabgabe erbeten.

Milchfütter und Mohntuchen für Milchkuhe.

Häufelmaße und Panienmilchfütter für Pferde und Kinder, Milchfütter für Zuchtschweine im Schuppen der Genossenschafts-Häufelmaße abzugeben.

Goldenstedt. Der Gemeindevorstand.

Für die Viehfütterer an der Weser in Rodden hat benötigt wird in diesem Frühjahr etwa 2500 ehm Busch, 2000 Stück lange Pfähle, 1400 „ mittlere „ 1400 „ kurze „

General- Versammlung.

des Ziegenzuchtvereins Goldenstedt am 10. März, nachmittags 3 Uhr in Klosterräumen Saale, Wülfelder, auch die Frauen der Kriegsteilnehmer, werden hiermit eingeladen.

Zuerst Arbeiter, Arbeiterinnen.

werden bei leichter Arbeit beschäftigt. Verpflegungswertung resp. privat.

Gießing, Antum.

(Bez. Osnabrück), Station Berjenbrück. Verantwortlicher Schriftleiter: G. Thole, Bechts, Druck und Verlag: Westfäl. Druckerei und Verlag, G. m. b. H. (H. Sommerfeld, Bechts), Bechts.

Aus dem oldenburgischen Münsterlande.

Personalien. Herrn Vikar Anneken in Lindern ist die Verwaltung der Wagede-Vikarie in Wisdel mit Antritt zum 16. März 1918 übertragen.

kleinverkauft für Marmelade. Der Kleinverkauf hat oft darüber geklagt, daß ihm beim Verkauf von Marmelade wenig oder kein Nutzen verbleibe...

Seine Beschlagnahme der Privatbesitz. Das mehrfach verbreitete Gerücht, die Reichsbeschlagnahme des Privatbesitzes...

Freispruch, 7. März. Im letzten Jahre hat man hier verschiedentlich Zuderrüben geerntet. Dieses ist mit gutem Erfolg gemacht und die Anbaufläche wird in diesem Jahre vergrößert werden.

Ehren-Tafel.

Es wurden ausgezeichnet: Mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse: Uffz. Carl Siemer aus Delmenhorst, Uffz. Franz Schmidt aus Sprunup...

Mit dem Friedrich-August-Kreuz 1. Klasse:

Serg. Bragge, Schumann in Nordenham, Uffz. Weltkamp aus Oldenburg.

Mit dem Friedrich-August-Kreuz 2. Klasse:

Schiffe Joh. Nente aus Wühren, Häder Joh. Alken aus Donnerstewe, West. Jul. Henneke aus Oldenburg.

Mit dem Oldenb. Verdienstkreuz:

zum Serg. die Gebr. Joh. und Gg. Schierholt aus Redterfelde, zum Serg. Uffz. Norwald aus Schwanenburg, zum Serg. Uffz. Herm. Rosenburg aus Cloppenburg, zum Serg. Uffz. Jof. Rahmann aus Nellinghof.

Mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse:

Uffz. Fr. Eilers aus Lindern, Befördert wurden: zum Serg. die Gebr. Joh. und Gg. Schierholt aus Redterfelde, zum Serg. Uffz. Norwald aus Schwanenburg, zum Serg. Uffz. Herm. Rosenburg aus Cloppenburg, zum Serg. Uffz. Jof. Rahmann aus Nellinghof.

Mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse:

zum Serg. die Gebr. Joh. und Gg. Schierholt aus Redterfelde, zum Serg. Uffz. Norwald aus Schwanenburg, zum Serg. Uffz. Herm. Rosenburg aus Cloppenburg, zum Serg. Uffz. Jof. Rahmann aus Nellinghof.

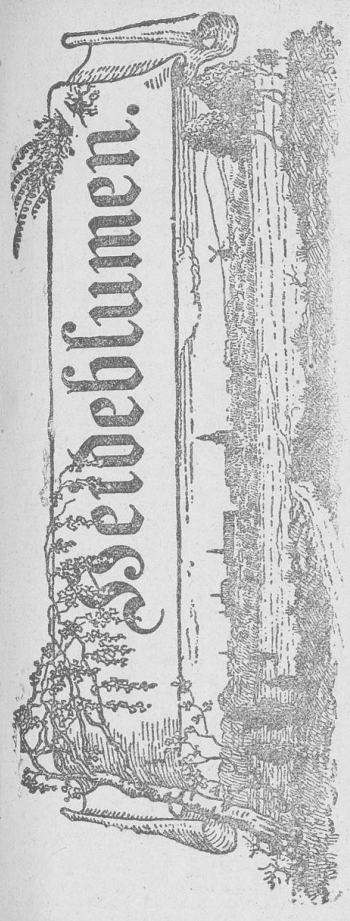
Mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse:

zum Serg. die Gebr. Joh. und Gg. Schierholt aus Redterfelde, zum Serg. Uffz. Norwald aus Schwanenburg, zum Serg. Uffz. Herm. Rosenburg aus Cloppenburg, zum Serg. Uffz. Jof. Rahmann aus Nellinghof.

Mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse:

zum Serg. die Gebr. Joh. und Gg. Schierholt aus Redterfelde, zum Serg. Uffz. Norwald aus Schwanenburg, zum Serg. Uffz. Herm. Rosenburg aus Cloppenburg, zum Serg. Uffz. Jof. Rahmann aus Nellinghof.





Sonntagsbeilage zur "Oldenburgischen Volkszeitung".

Schriftleitung: Rüdiger Krone, Bredde. Sonntag, den 10. März 1918.

5. Jahrgang.

Er wird dir Trost verscheln, Du bist die Erde noch so schwer, Dein Herz ist nie an Gnade leer, Er wird dir gern verscheln.

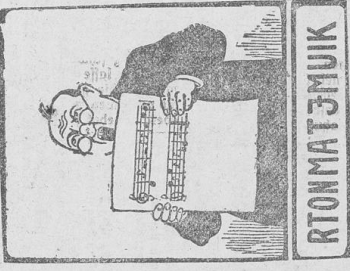
Ein Charakterfester Mann.

Der Soldat Peter Mayr, in der Nähe (Eifel) war Kommandant im Kriegsjahre 1866. Als Militärführer des letzten...

4. Gassen Sonntag.

Zeits preis 5000 Mann. (Abb. 6.)

Was ist das Wunder, das Christus wirkte. Es war ein unbeschreibliches Wunder, das Christus wirkte. Als er die...



Noten-Mittel.

RTONMATJMIK

Druck und Verlag: Riedersche Buchdruckerei und Verlags- u. m. v. d. in Bredde.

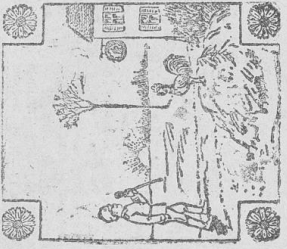
Wiedererzähl. In dem untenstehenden Bildchen sind die letzten Anfänge von 4 Volkstedenen ersichtbar, wie diesen die letzten...

Das erste Waisenhaus.

Der herrliche Götterberg erzählt in seiner Religionsgeschichte von der heiligen Katharina, der Tochter des Kaisers Konstantin...

Aufzügen aus Nr. 9.

Was Hüneggen nicht kennt, kennt Hans nimmermehr. Begrüßung: "Wo ist der Bauerer?" "Bild links dreier, dann gewöhnlichen Dreier in der Mitte und Fünfer im Vordergrunde."



Wiedererzähl.

Was Hüneggen nicht kennt, kennt Hans nimmermehr.

